Moritz Edelstein

Von den sechs Kindern der Eheleute Samuel Edelstein und Johanna geb. Löwenstein war der am 25. April 1858 in Lünen geborene Moritz das jüngste.[1] Als die Familie nach Dortmund umzog, war er etwa 15 Jahre alt.

Moritz Edelstein wurde zum Kaufmann ausgebildet. 1877 lebte er als Kommis mit seinen Eltern im Haus Brüderweg 22. Für wen er arbeitete, ließ sich nicht mehr feststellen. Etwa 1887, also im Jahr nach dem Tode seines Vaters, zog er um in das Haus Helle 5.[2]

Im März 1889 verlobte sich Moritz Edelstein mit Bertha Rothschild aus Hörde.[3] Bereits am 25. April des Jahres wurde das Aufgebot bestellt[4] und am 16. Mai 1889 auf dem Standesamt in Hörde die Ehe geschlossen.[5] Die Eheleute bekamen mindestens drei Kinder:

- Johanna (Henny), geboren 9. März 1890[6],
- Paul Samuel, geboren 5. Juni 1891[7],
- Erwin, geboren 28. Dezember 1897.[8]

Kurz vor seiner Eheschließung hatte Moritz Edelstein die Kommanditgesellschaft Edelstein & Co. gegründet, die am 21. Mai 1889 in das Handelsregister eingetragen worden war. Edelstein war persönlich haftender Gesellschafter.[9] Gegenstand des Unternehmens war der Handel mit Därmen, Gewürzen und Metzgerei-Gerätschaften. Das Unternehmen war im Haus Steinstraße 16 untergebracht. Hier zog die Familie Edelstein um 1890 auch ein.[10] Das Handelsgeschäft Edelstein & Co. wurde 1893 als Kommanditgesellschaft aufgelöst, aber von Moritz Edelstein unter Beibehaltung der Firma fortgesetzt.[11]

Im September 1895 musste sich Moritz Edelstein vor Gericht verantworten. Es ging um den Verkauf einer Metzgerei-Einrichtung auf Raten. Der Käufer, der mit den Ratenzahlungen in Verzug geraten war, nahm die Unterstützung eines Dritten in Anspruch, um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können. Letzterer wollte die Schuld an Edelstein bezahlen, fühlte sich dabei aber von diesem falsch informiert und ließ deshalb Anklage wegen Betruges erheben. Das Gericht konnte jedoch keinen Fall von Betrug feststellen und sprach Moritz Edelstein von der Anklage frei.[12]

Von 1899 bis 1901 gehörte Moritz Edelstein dem Repräsentanten-Kollegium der Israelitischen Schule in Dortmund an.[13] Ebenfalls 1899 wurde der Kaufmann zum stellvertretenden Repräsentanten der Synagogen-Gemeinde gewählt.[14] Im November 1903 war er Schöffe bei Gerichtsverhandlungen.[15]

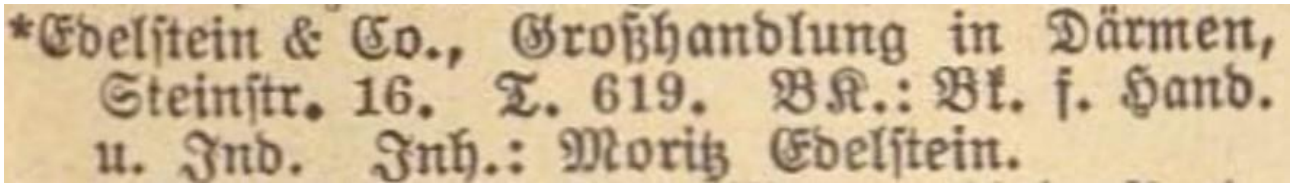
Über das Vermögen von Moritz Edelsteins Firma wurde im April 1915 der Konkurs eröffnet und der Kaufmann S. Segall zum Konkursverwalter ernannt. Die erste Gläubigerversammlung sollte am 7. Mai des

---

[1] Landesarchiv NRW, Abt. Ostwestfalen-Lippe, Bestand P 5, Nr. 245, Teil 9.
[2] Adressbuch der Stadt Dortmund, Ausgaben 1877 ff.
[3] Dortmunder Nachrichten (DN), 70/23.03.1889.
[4] DN, 97/26.04.1889.
[5] Hörder Volksblatt, 50/22.06.1889.
[6] Dortmunder Zeitung (DZ), 72/13.03.1890; Henny Edelstein verlobte sich Ostern 1907 mit dem Apotheker Hugo Sternberg in Limburg an der Lahn (General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen, 97/09.04.1907).
[7] DZ, 157/11.06.1891.
[8] DZ, 360/29.12.1897.
[9] DZ, 143/26.05.1889.
[10] Adressbuch der Stadt Dortmund, Ausgaben 1890 ff.
[11] DZ, 73/14.03.1893.
[12] General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen (GA), 255/14.09.1895.
[13] GA, 257/22.09.1898, Stadtarchiv Dortmund, Bestand 3, Nr. 2277.
[14] Dortmunder Tageblatt, 289/09.12.1899.
[15] DZ, 626/09.12.1902.

Jahres stattfinden.[16] Durch die Annahme eines Vergleichs wurde das Konkursverfahren im Oktober 1915 beendet.[17]

Trotz des Konkursverfahrens bestand die Firma Edelstein & Co. weiter. Werbung, Stellenangebote oder andere Hinweise auf sie konnten aber nicht mehr festgestellt werden. Lediglich die Adressbücher der Stadt dokumentieren ihre Existenz.


*Edelstein & Co., Großhandlung in Därmen, Steinstr. 16. T. 619. BK.: Bk. f. Hand. u. Ind. Inh.: Moritz Edelstein.

Eintrag im Handels-Adreßbuch der Stadt Dortmund, Ausgabe 1922

1927 ging das Geschäft auf den Sohn Erwin Edelstein über.[18]

Moritz Edelstein starb im Alter von 70 Jahren am 6. März 1929 im Haus Feldstraße 23, das der Familie seit Beginn der 1920er Jahre gehörte und in das sie erst wenige Jahre zuvor eingezogen war. Der Sohn Erwin informierte das Standesamt über den Todesfall.[19] Das Grab des Moritz Edelstein befindet sich noch heute auf dem Hauptfriedhof.

Die Witwe Berta Edelstein geb. Rothschild zog in der Folgezeit in das Haus Burgwall 35 um. Dort ist sie noch 1938 nachweisbar. Danach verliert sich ihre Spur. Auf dem Grabmal ihres Ehemannes wurde ihr Name mit dem Sterbedatum 12. September 1941 und dem Zusatz *in Paris ruht* eingraviert.

Klaus Winter
15.11.2025

[16] DZ, 181/10.04.1915.
[17] DZ, 541/23.10.1915.
[18] Castrop-Rauxeler Volkszeitung, 166/20.06.1927.
[19] Standesamt Dortmund-Mitte II, Sterberegister, Nr. 305/06.03.1929.